



*Auf dem Gelände des Marienhospitals haben die Arbeiten zum Neubau des Seniorenzentrums begonnen. Die ehemaligen Grünflächen zur Lindenstraße hin sind mittlerweile zur Großbaustelle geworden.*

Märkische Seniorenzentren gGmbH

# Mit dem 1. Spatenstich wurde die heiße Bauphase eingeläutet

Am Marienhospital Letmathe entsteht ein neues Seniorenzentrum

Mit dem 1. Spatenstich wurde von der Märkische Seniorenzentren gGmbH jetzt ein ehrgeiziges Projekt auf den Weg gebracht: Der Neubau des Seniorenzentrums Letmathe. Auf

dem Gelände des Marienhospitals errichtet die Gesellschaft ein Seniorenpflegeheim mit 80 Plätzen.

Im Marienhospital Letmathe werden derzeit zwei Pflegesta-

tionen für Senioren mit jeweils 20 Plätzen vorgehalten. Die Stationen wurden in den Jahren 1988 und 1992 in zwei ehemaligen Bettenstationen des Marienhospitals unterge-

bracht. Da beide Stationen mittlerweile nicht mehr dem modernen Standard in der Altenpflege entsprechen und zudem der Bedarf an Pflegeplätzen in Iserlohn weiterhin hoch ist, hat sich die gGmbH entschlossen, die bisher genutzten Räumlichkeiten nicht nur zu renovieren, sondern einen Neubau zu errichten, der die Kapazitäten verdoppelt. Mit diesem Schritt kann die vorhandene Versorgungslücke in der Altenpflege zum Teil geschlossen werden. In der neuen Einrichtung wird neben der Dauerpflege auch Kurzzeitpflege angeboten.

Der Neubau entsteht auf dem südlichen Teil des Geländes am Marienhospital. Der Standort grenzt an die Lindenstraße und die Dechant-Meckel-Straße und bietet optimale Voraussetzungen für dieses Projekt.

Geplant ist ein dreigeschossiges Gebäude, das in südlicher Ausrichtung an das Marienhospital anschließt. Die Hauptfront des Gebäudes grenzt an die Lindenstraße, wo auch der Haupteingang entstehen wird. Die drei Geschosse umfassen jeweils 26 bis 28 Pflegeplätze. Auf jeder Etage entstehen 2 Doppelzimmer und 22 bis 24 Einzelzimmer. Jedes Zimmer erhält ein Bad mit Dusche. Durch modern gestaltete bodentiefe Fenster wird eine optimale natürliche Beleuchtung der Zimmer erreicht.

In jeder Ebene stehen den Bewohnern großzügige Speise- und Gruppenräume zur Verfügung. Im Erdgeschoss wird ein großer Gruppenraum mit direktem Zugang zur vorgelagerten Südterrasse entstehen. Außerdem wird das Gebäude auf jeder Ebene über modernste Therapie- und Pflegeeinrichtungen verfügen.

An Baukosten sind rund 5,4 Mio. Euro eingeplant. Fertigstellung und Bezug ist für den Sommer 2005 anvisiert.

*Beim 1. Spatenstich legte der Geschäftsführer persönlich Hand an. Unser Bild zeigt Ernst Armbrrecht (Leiter Technische Abteilung), Martin Engelhardt (Geschäftsführer Märkische Seniorenzentren gGmbH), Linus Wortmann (Architekt), Torsten Meier (Bauunternehmer), Hugo de Brabander (Technische Abteilung) und Schwester Heike Solbach (Pflegedienstleitung Marienhospital Letmathe).*

